

LANDESVERBAND GARTENBAU THÜRINGEN e.V.

LANDESINNUNGSVERBAND DER STEINMETZEN
UND STEINBILDHAUER THÜRINGEN



GartenZeitReise



3. THÜRINGER
LANDESGARTENSCHAU
SCHMALKALDEN
25.4.-4.10.2015

ERINNERUNG, DIE BLEIBT

Sonderausstellung Grabmal & Grabgestaltung
auf der Landesgartenschau 2015 in Schmalkalden

Erinnerung, die bleibt –
Sonderausstellung Grabmal & Grabgestaltung auf der
Landesgartenschau 2015 in Schmalkalden

Stand: Mai 2015

Herausgeber:
Landesverband Gartenbau Thüringen e.V.
Fachgruppe Friedhofsgärtner
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt
Tel. 0361 26253311
www.gartenbau-thueringen.de

Landesinnungsverband des Steinmetz-
und Steinbildhauerhandwerks Thüringen
Lange Str. 16
99610 Sömmerda
Tel. 03634 32170
www.steinmetz-thueringen.de

Projekt und Fotos:
Jens Prager, Landesverband Gartenbau Thüringen e.V.

Layout:
Andrea Peters,
Fördergesellschaft des
hessischen Gartenbaues mbH, Frankfurt am Main



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SONDERAUSSTELLUNG GRABMAL & GRABGESTALTUNG AUF DER LANDESGARTENSCHAU 2015 IN SCHMALKALDEN

Die Trauer um einen geliebten Menschen findet im Herzen und in der Seele statt. Für die Erinnerung ist aber auch ein fester Ort notwendig. Seit jeher haben Menschen ihre verstorbenen Angehörigen begraben, die Gräber geschmückt und regelmäßig besucht. In jeder Kultur und Religion gibt es bestimmte Trauer- und Begräbnisrituale, die helfen, den Abschied und den Schmerz zu ertragen und zu erleichtern.

Ein gepflegtes Grab auf einem Friedhof ist ein ehrendes, liebevolles Andenken. Unzählige Familiengräber zeugen immer wieder von großen Traditionen bei der Grabgestaltung. Und für die meisten Menschen ist es ein Trost zu wissen, wo sie einmal begraben werden. Das Grab ist mehr als nur der zentrale Ort der Trauer.

Der Brauch, die Gräber zu schmücken, ist im westlichen Kulturkreis weit verbreitet. Zudem sind die grünen Friedhöfe ein fester Bestandteil unserer christlich geprägten Gesellschaft. Sie sind ein Spiegel unserer Gesellschaft.

Mit den folgenden Beispielen möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten für eine individuelle und persönliche Grabgestaltung und Grabpflege aufzeigen.

**IHRE FRIEDHOFSGÄRTNER,
STEINMETZE & STEINBILDHAUER**



MUSTERGRAB D1



DIE IDEE

Das Kreuz – Symbol für Kirche und Christen. Die Öffnung zum Eingang in die Ewigkeit.

Das Blumenbeet ist der Weg mit Höhen und Tiefen im Leben eines jeden Menschen.
Am Ende geht ein jeder durch das Tor der Ewigkeit

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ilex meserveae "Heckenstar" – Stechpalme

Bodendecker: Hedera helix "Plattensee" – Efeu,

Euonymus fortunei "Emerald Gaiety" – Spindelstrauch

Stein: Persisch Beige / Ozean Beige, handwerklich geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenhaus Karl Bode
Tischbeinstr.135
34121 Kassel
Tel: 0561 21562
Fax: 0561 284819
www.blumenhaus-bode.de

Seinmetzbetrieb
Hartmut Ißbrücker
Steinweg 15
36404 Vacha
Tel: 036962 24708
Fax: 036962 21189
Steinmetz.issbruecker@t-online.de



MUSTERGRAB D2



DIE IDEE

Die Bepflanzung auf der Grabstätte spiegelt das Leben der Verstorbenen wieder. So wird z.B. durch die Säulen-Kiefern an die Lebenskraft, die Ausdauer und Bewältigung eines schwierigen Lebens, sowie auf eine lange und glückliche Ehe hingewiesen. Das Bärenfellgras symbolisiert, stellvertretend für die vielen verschiedenen Grasarten, die Vergänglichkeit menschlichen Lebens, welches auch durch die rostfarbene Metallplatte am Grabstein erinnert. Die orange Farbe des Purpurglöckchens erinnert an Optimismus, Gefühl und Kreativität.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Pinus sylvestris* „Fastigiata“ – Säulen-Kiefer
Bodendecker: *Festuca scoparia* – Bärenfellgras
Arabis ferdinandi-coburgii „Old Gold“ – Gänsekresse
Stein: Sandstein / Metall, allseitig gebürstet

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

H. Wolf
Garten- und Landschaftsbau
Grabgestaltung und -pflege
Neustadt 91
35305 Grünberg
Tel.: 06401 229629
Fax: 06401 229627
www.wolf-gruenberg.de

Köpler Natursteine
Am Neuen Teich 3
98574 Schmalkalden
Tel: 03683 600156
Fax: 03683 607001
koepler@t-online.de



MUSTERGRAB D3



DIE IDEE

Die hohe Symbolik des dreigeteilten Grabmals wird durch die ineinander fließende Bepflanzung dargestellt. Das große bunte Strukturbeet zeigt die Vereinigung von Adam und Eva. Einzelne Lebensstationen werden durch die Pflanzengruppen im Bodendecker gekennzeichnet. Der Efeu steht für Treue, Freundschaft und Verbundenheit.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Juniperus communis* "Hornbookii" – Wacholder, *Acer palmatum* – Fächerahorn
Helleborus niger – Christrose, *Ajuga reptans* – Günzel, *Carex brunnea* – Segge
Bodendecker: *Potentilla tridentata* "Nuck" – Fingerstrauch, *Hedera helix* – Efeu
Euonymus japonica "Aureus" – Spindelstrauch
Stein: Esche, Ahorn

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Prager's Blumen & Floristik
Friedhofstr. 19
07546 Gera
Tel: 0365 412050
Fax: 0365 77349734
Blumen-Prager-Gera@t-online.de

Schnitzschule Empfertshausen
Staatl. Berufsschulzentrum
„Am Lindig“
Andenhäuser Straße 2
36452 Empfertshausen
Tel: 036964 93534



MUSTERGRAB D4



DIE IDEE

Ein Liegestein für blinde Hinterbliebene, die nicht einfach an das Grab treten können um das Grabmal zu lesen. Die Sonne ist das Lichtzeichen überhaupt, verheißt Leben, Liebe und Auferstehung. Die Sonnenstrahlen werden in der Bepflanzung aufgenommen mit Euonymus, unterbrochen von der Wechselbepflanzung. Der Stein ist mit Taxus eingefasst und soll Ruhe ausstrahlen und die Wirkung des Grabmals hervorheben. Die Seite mit den dunklen Bodendeckern steht für den Tod und die Sonnenstrahlen für das sonnige Gemüt des Verstorbenen. Das sind die Licht- und Schattenseiten des Lebens.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Thuja plicata "Zebrina Extra Gold" – Lebensbaum

Chamaecyparis obtuse "Nana Gracilis" – Muschelzypresse

Bodendecker: Taxus baccata "Repandens" – Eibe, Cotoneaster radicans - Zwergmispel

Stein: Thüster Kalkstein mit Aluguß, Brailleschrift

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumen Schröpfer GbR
Inh. Eike und Olaf Schröpfer
99097 Erfurt
Schöntaler Weg 5
Tel: 0361 413622
Fax: 0361 4210651
blumen-schroepfer@t-online.de

Steinmetzmeister
Thomas Erdmann
Tannrodaer Str. 4
99438 Bad Berka
Tel: 036458/24007
Fax: 036458/42014
info@erdmann-natursteine.de



MUSTERGRAB D5



DIE IDEE

Der Grabstein symbolisiert den unendlichen Weg. In der Grabgestaltung haben wir die Geometrie aufgegriffen, die Unendlichkeit soll durch die Pflanzstreifen fortgesetzt werden. Die aber auch vorhandene Begrenztheit des Lebens wird durch die Thujahecke an zwei Seiten dargestellt. Durch die weichen Gräser wird in die sehr eckige und harte Form beruhigend eingegriffen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Thuja occidentalis "Smaragd"- Abendländischer Lebensbaum
Bodendecker: Cotoneaster radicans "Frieders Evergreen" – Zwergmispel
Carex morrowii "Ice Dance" - Segge
Stein: Türkischer Travertin, matt geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Winzer Bestattungen
Schmalkalden GmbH
Eichelbach 23a
98574 Schmalkalden
Tel: 03683 698520
Fax: 03683 698511
info@bestattungen-
schmalkalden.de

Steinmetzbetrieb
Andreas Dospiel
Berkaer Str. 31
99425 Weimar
Tel: 03643 903771
Fax: 03643 908745
adospiel@aol.com



MUSTERGRAB D6



DIE IDEE

Das Leben ist ein ewiger Kreislauf und doch läuft am Ende alles zusammen. Die Form des Grabsteins symbolisiert die Spirale des Lebens, die sich in der Wechselbepflanzung widerspiegelt. Bei den Bodendeckern wird durch die unterschiedlichen Höhen die Spannung des Lebens und die Ruhe im Tod vermittelt.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Acer palmatum*, *Pinus mugo* subsp. *Mugo*,

Bodendecker: *Euonymus fortunei* 'Emerald Gaiety', *Sedum spathulifolium*, *Cotoneaster radicans*

Stein: Theumaer Fruchtschiefer, satinierte Oberfläche, allseits verspannt

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

LVG
Abt. Überbetriebliche Ausbildung
Leipzigerstr. 75a
99085 Erfurt
Tel: 0361 3789700
Fax: 0361 3789777
poststelle@lvg-erfurt.de

Steinmetzbetrieb
Andreas Schäfer
Friedhofstraße 12
99817 Eisenach
Tel: 03691 834616
Fax: 03691 894717
steinmetzschaefer@t-online.de



MUSTERGRAB E7



DIE IDEE

Der meist plötzliche oder unerwartete Tod eines geliebten Menschen ist es, der das Leben der Hinterbliebenen aus allen Bahnen wirft. Die im Grabstein eingearbeiteten Elemente stellen die emotionalen Empfindungen und neuen Situationen wie Angst, Schmerz, Einsamkeit und Trauer dar, die man durchlebt. Durch die Verwendung von zwei Bodendeckern erhält das Grab seine räumliche Tiefe. Dabei sorgt das Andenpolster für die Ruhe in der Gestaltung. Die Wechselbepflanzung sowie die in Form geschnittene Bastardzypresse und die in der Bepflanzung eingesetzten Elemente spiegeln die Modellierung des Grabsteines wieder.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Cupressocyparis leylandii "Castlewellari" - Bastardzypresse
Bodendecker: Euonymis fortunei "Sunspot" – grünelbe Kriechspindel
Azorella trifurcate - Andenpolster
Stein: Buntsandstein hell

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumen Schröpfer GbR
Inh. Eike und Olaf Schröpfer
99097 Erfurt
Schöntaler Weg 5
Tel: 0361 413622
Fax: 0361 4210651
blumen-schroepfer@t-online.de

Krämer STEIN FORMEN
Steinmetzmeister Toni Krämer
Hauptstraße 22
98553 Erlau
Tel: 036841 48104
Fax: 036841 44485
Steinmetz.kraemer@gmail.com



MUSTERGRAB E8



DIE IDEE

Der Tod eines geliebten Menschen ist es, der das Leben aus allen Bahnen wirft. Der Grabstein stellt die emotionalen Empfindungen dar, die man durchlebt, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Er zeigt, dass Angst, Schmerz und Einsamkeit ein Teil der Trauer sind und am Ende der Reise wieder das „Leben“ steht. Die senkrechte Inschrift wird im Beet durch eine gerade Linie aus Schlangenbart aufgegriffen. Durch die Verwendung von zwei Bodendeckern erhält das Grab seine räumliche Tiefe. Der hintere Bodendecker bildet im Sommer wunderschöne lila Blüten. Das Sternmoos hingegen sorgt für Ruhe in der Gestaltung. Der dunkellaubige Ilex sorgt für einen Kontrast zu den hellen Bodendeckern.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Malus everest „Gorgeus“ – Zierapfel, Carex – Ziergras

Lavendula angustifolia „Hitrode“ – Lavendelstämmchen

Bodendecker: Lavendula angustifolia „Viva“, Thymus citriodorus „Timo Aureo“ – Zitronenthymian

Stein: Rainbow Sandstein, gestrahlt und geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Meier

Tiergartenstr 34

99880 Waltershausen

Tel: 03622 902113

Fax: 03622 902113

gaertnereimeier@freenet.de

Steinwerkstatt

Christian Späte GmbH

Schützenplatz 6

06712 Zeitz

Tel: 03441 715066

Fax: 03441 715068

info@steinzeitz.de



MUSTERGRAB E9



DIE IDEE

Das Symbol der Schnecke bedeutet, das sich Menschen aus Wut, Angst und Trauer in ein Schneckenhaus zurückziehen. Die Schnecke ist im Christentum das Symbol der Wiederauferstehung. Dies wird durch die erhabene Bepflanzung der Schnecke bekräftigt.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Chamaecyparis "Ivonne" – gelbe Scheinzypresse

Bodendecker: Juniperus spumata "Blue Star" - Schuppenwacholder

Empetrum nigrum – Krähenbeere, Euonymus fortunei "Harlekin" - Spindelstrauch

Stein: Eiche, Keramik, Kupferdach

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei
Jürgen Walter
Am Kreuzchen 41
99092 Erfurt
Tel: 0361 2228174
Fax: 0361 2256417

Schnitzschule Empfertshausen
Staatl. Berufsschulzentrum
„Am Lindig“
Andenhäuser Straße 2
36452 Empfertshausen
Tel: 036964 93534



MUSTERGRAB E10



DIE IDEE

Die Spirale ist ein Symbol für die Einheit von Denken und Sein, Leben und Tod und unendlicher Bewegung. Im Gegensatz zur Geraden, die zielstrebiges und kompromissloses Fortschrittsdenken symbolisiert, hat die Spirale etwas faszinierend Verschwenderisches. Wer der Spirale folgt, dreht sich nicht im Kreis, sondern gelangt langsam aber sicher voran, indem er Bekanntes berücksichtigt und von immer höherem Standpunkt betrachtet. So steht die Spirale als Sinnbild von Wandel und Wiederkehr für zahlreiche Entwicklungsprozesse im Leben.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Chamaecyparis obtusa* "Nana Gracilis" (Muschelcypresse),
Euonymus fortunei "Emerald Gaiety" (Kriechspindel),
Acaena buchananii (Stachelnüsschen)
Stein: Ehrhardtdorfer Travertin / persischer Travertin, fein geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei und Blumengalerie
Brinkhoff & Reinicke
Thomas Brinkhoff
Friedhofstr. 1
99817 Eisenach
Tel: 0175 3545150
Fax: 036929 63058
brinkhoff-flowers@gmx.de

Steinmetzbetrieb
Andreas Dospiel
Berkaer Str. 31
99425 Weimar
Tel: 03643 903771
Fax: 03643 908745
adospiel@aol.com







DER MEMORIAM-GARTEN

FÜR MEHR INDIVIDUALITÄT UND PERSÖNLICHKEIT AUF DEM FRIEDHOF

DIE IDEE

Ein individuell gestaltetes Grab ist der wichtigste Ort für die Trauerverarbeitung um einen geliebten Menschen. Auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, diesen Ort zu haben, können oder wollen sie die aufwendige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen. Die Friedhofsgärtner und Steinmetze haben für diese Menschen eine Lösung: den „Memoriam-Garten“.



Die Anlage ist wie ein kleiner Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Rundum-Sorglos-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der gesamten Anlage über einen Dauergrabpflege-Vertrag in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen enthalten ist.

Platz für einen „Memoriam-Garten“ ist auf jedem Friedhof. Der Garten passt sich mit seiner landschaftlichen Gestaltung an jeden vorhandenen Bereich an. Besonderheiten, z.B. Wasserläufe, Brunnen und Sitzgelegenheiten, bieten den Trauernden Orte der Ruhe und Harmonie, an denen sie ihrer Verstorbenen gedenken können. Grabmale aus lokaltypischen Materialien oder die Wahl regionaltypischer Pflanzen ist besonders schön.

Die Idee des „Memoriam-Gartens“ ist eine Einladung an alle Friedhofsgärtner, Steinmetze, Friedhofsverwaltungen und Friedhofsträger wie Städte, Gemeinden und Kirchen, ihre Friedhöfe an die Wünsche der modernen Gesellschaft anzupassen.



 **Treuhandstelle für Dauergrabpflege
Hessen-Thüringen GmbH**
An der Festeburg 33
60389 Frankfurt am Main
Tel: 069 9047870

MUSTERGRAB E11



DIE IDEE

Die auf dem Grabstein angedeutete Feder setzt sich in den ausgewählten Pflanzen fort. Der Reiherschnabel (*Erodium chrysanthum*) unterstreicht dies im Besonderen, währenddessen die Kiefern (*Pinus mugo* ‚Mops‘) mit den eher starren Nadeln einen Kontrast dazu bilden. Der vordere Bodendecker Ehrenpreis (*Veronica x cantiana* ‚Kentish Pink‘), bildet mit den im Frühjahr sehr zarten rosa Blüten den vorderen Abschluss der Bepflanzung. Der Ginkgo (*Ginkgo biloba*) bildet die Brücke zwischen dem Hier und Jetzt und dem Vergangenen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Ginkgo biloba* – Ginkgo, *Pinus mugo* ‚Mops‘- Kiefer
Bodendecker: *Erodium chrysanthum* – Reiherschnabel
Veronica x cantiana ‚Kentish Pink‘ – Ehrenpreis
Stein: Ocean beige, gespitzt, fein geschliffen, plastisch eingearbeitet

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Stauden- und Friedhofsgärtnerei
Bartel
Am Tennisplatz 4
99092 Erfurt
Tel: 0361 2250136
Fax: 0361 5412952
info@guertnerei-bartel.de

Grundstein GmbH
Holland-Moritz
Dr.-A.-Köbrich-Str. 2
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel: 036847 42587
Fax: 036847 48358
info@grundstein-gmbh.com



MUSTERGRAB E12



DIE IDEE

Die Grabsäulen – in Stein gewordene Partnerschaft die über den Tod hinaus in uns Lebenden wirkt. Eine Partnerschaft gestützt und gehalten durch die Widersprüchlichkeit des Lebens, durch das ewige Reiben zwischen Streit und Versöhnung. Symbolisiert durch die Eiben, der wie kein zweiter Baum für Leben und Tod steht. Auf der anderen Seite steht die Ilexkugel. Die Stechpalme ist ein Symbol für Glück, Schutz, Frieden, ewiges Leben und Mut – mit Gottvertrauen wird alles sich zum Guten wenden. Das Verbindende ist „die Sprache der Blumen“, als jahreszeitliches Beet umschlingt es die Grabsäulen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Taxus baccata* (Säuleneibe), *Ilex crenata*, *Euonymus fortunei* "Emerald Gaiety" (Kriechspindel), *Cotoneaster dammerie* "Cooper"

Stein: Hohwald Granit, allseits fein gebürstet

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei und Blumengalerie
Brinkhoff & Reinicke
Thomas Brinkhoff
Friedhofstr. 1
99817 Eisenach
Tel: 0175 3545150
Fax: 036929 63058
brinkhoff-flowers@gmx.de

Natursteine Schneider
Steinmetzbetrieb Petra Schneider
Mückengasse 3
98597 Breitung
Tel: 036848 81937
Fax: 036848 81938
info@natursteine-schneider.de



MUSTERGRAB U13



DIE IDEE

Der Stein symbolisiert die unterschiedlichen Seiten des Lebens. Es gibt rauhe und einfache (glatte) Zeiten. Dies wird auch in der Beetbepflanzung aufgegriffen. Die rote Berberitze steht für das rauhe und stachelige, die Frühjahrssaisonbepflanzung mit Stiefmütterchen für Schönheit und Einfachheit. Auch die in Stein herausgearbeiteten Ginkgoblätter haben eine Bedeutung. Sie stehen für Kraft spendend und lebensverlängernd, das bedeutet, dass sie auch über den Tod eines geliebten Menschen hinaus helfen sollen. Dieses Thema wurde mit dem kleinen Ginkgo-Baum neben dem Grabmal aufgegriffen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Ginkgo biloba – Ginkgo

Berberis thunbergii 'Atropurpurea Nana' – Berberitze

Bodendecker: Cotoneaster dammeri 'Cooper' – Zwergmispel

Stein: Kalkstein Orient beige, Oberfläche gebeit, teilweise fein geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Welzel

Inh. B. Bielefeld

Am Waldschlösschen 8

99425 Weimar

Tel: 03643 903857

Fax: 03643 801636

Bernhard.Bielefeld1@gmx.de

Natursteine Schneider

Steinmetzbetrieb Petra Schneider

Mückengasse 3

98597 Breitungen

Tel: 036848 81937

Fax: 036848 81938

info@natursteine-schneider.de



MUSTERGRAB U14



DIE IDEE

Der Stein zeigt die Brücke des Lebens über einen langen Lebensweg mit kleinen und großen Höhepunkten. Auf der Brücke begegnen sich Personen die auf unterschiedlicher Weise diesen verschlungenen Lebensweg beschritten haben. Auch die Bepflanzung spiegelt wieder, dass der Lebensweg nicht immer gerade verläuft. Auch die Lavendelheide folgt einem geschwungenen Weg und die Zwergkiefer steht symbolisch für viele Verzweigungen und unterschiedliche Höhen und Tiefen im Leben. Die Saisonbepflanzung und der Bodendecker (Cotoneaster) sind der ruhige Gegenpol zur übrigen Bepflanzung.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Pinus pumila `Glauca` – Zwergkiefer

Pieris japonica "Little Heath" – Jap. Lavendelheide

Bodendecker: Cotoneaster dammeri `Cooper` – Zwergmispel

Stein: Donau Kalkstein, Seiten scharriert, Fläche gebeilt und geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Welzel
Inh. B. Bielefeld
Am Waldschlösschen 8
99425 Weimar
Tel: 03643 903857
Fax: 03643 801636
Bernhard.Bielefeld1@gmx.de

Steinmetzmeister
Arnulf Harnisch
Dorfstr. 29
07646 Schlöben
Tel: 036428 62076
Fax: 036428/123670



MUSTERGRAB U15



DIE IDEE

Die tiefe Symbolik des gefallenen Blattes wird durch das blattförmige Pflanzbeet wiedergegeben. Die verschiedenen Farbnuancen des Grabmals wurden in der Bodendeckerbepflanzung aufgegriffen und sollen die Höhen und Tiefen des Lebens darstellen.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Tsuga canadensis* – kanadische Hemlockstanne

Bodendecker: *Mitchella repens* - Rebhuhnbeere

Euonymus fortunei "Harlekin" – Spindelstrauch

Stein: Panoniagrün/ Matrix/ Rosenquarz

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Prager's Blumen & Floristik

Friedhofstr. 19

07546 Gera

Tel: 0365 412050

Fax: 0365 77349734

Blumen-Prager-Gera@t-online.de

Steinmetz-Krieg OHG

Reger Str. 9

98617 Meiningen

Tel: 03693 931992

Fax: 03693 931995

steinmetz-krieg@t-online.de



MUSTERGRAB U16



DIE IDEE

Die Ellipse mit ihrer kreisrunden Form symbolisiert die Unendlichkeit des Lebens. Doch wir wissen, dass jedes Leben endlich ist und irgendwann unterbrochen wird. Diese Symbolik spiegelt sich auch in der Bepflanzung im Ganzen wieder, so zieht sich die Wechselbepflanzung quer über die Grabfläche und trennt die beiden Bodendecker voneinander. So wie auch der Mensch nach dem Tod vom Leben getrennt wird. Zu dem sollen die Höhen und Tiefen des Lebens durch den Höhenunterschied zwischen dem gewählten Spindelstrauch und der Zwergmispel sowie das Auf und Ab der Herzlinie auf dem Grabstein hervorgehoben werden.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Chamaecyparis obtusa* "Nana Gracilis" – Muschelzypresse

Bodendecker: *Euonymus fortunei* "Emerald Gold" – Spindelstrauch

Cotoneaster radicans - Zwergmispel

Stein: Marmor hell und dunkel

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumen Schröpfer GbR
Inh. Eike und Olaf Schröpfer
99097 Erfurt
Schöntaler Weg 5
Tel: 0361 413622
Fax: 0361 4210651
blumen-schroepfer@t-online.de

Krämer STEIN FORMEN
Steinmetzmeister Toni Krämer
Hauptstraße 22
98553 Erlau
Tel: 036841 48104
Fax: 036841 44485
Steinmetz.kraemer@gmail.com



MUSTERGRAB U17



DIE IDEE

Die Gestaltung des Urnengrabes bezieht sich auf das Symbol der Sonne, welche auf dem Grabstein abgebildet ist. Der morgenländische Lebensbaum, die Sonne als Lichtquelle, vermittelt Wärme und Geborgenheit. Die Japanstechpalme (Bodendecker), als Strahlen der Sonne, ziehen sich durch das gesamte Urnengrab. Somit soll der Verstorbenen beim Verbliebenen ein wärmendes Gefühl im Herzen hinterlassen. Der immergrüne Bodendecker Euonymus unterstreicht die Unvergänglichkeit. Durch die Trauerform der Scheinzypresse soll der Verlust eines Menschen angedeutet werden.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Chamaecyparis obtusa "Fernspray Gold" (Scheinzypresse)

Thuja orientalis „Franky Boy“ – Morgenländischer Lebensbaum

Bodendecker: Euonymus fortunei minimus – Teppichspindel

Ilex crenata „Golden Gem“ – Japanstechpalme

Stein: Eiche, Kupferdach

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Meier

Tiergartenstr 34

99880 Waltershausen

Tel: 03622 902113

Fax: 03622 902113

gaertnereimeier@freenet.de

Schnitzschule Empfertshausen

Staatl. Berufsschulzentrum

„Am Lindig“

Andenhäuser Straße 2

36452 Empfertshausen

Tel: 036964 93534



MUSTERGRAB U18



DIE IDEE

Der Fluss im Allgemeinen bezieht sich auf die Reise von der Geburt bis in den Tod. Das Blau des Flusses und des Himmels steht für Treue und Kälte, aber mit stiller Freude. Die Steine im Fluss stellen die Schwierigkeiten im Leben dar, die man überwinden muss.

VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Acer atropurpureum - Fächerahorn

Bodendecker: Euonymus fortunei "Harlekin" – Spindelstrauch

Euonymus fortunei "Minimus" - Spindelstrauch

Stein: Göflauer Marmor / Azul, Gestelzt, frei vom Hieb, Symbolik fein geschliffen

AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Jürgen Walter
Am Kreuzchen 41
99092 Erfurt
Tel: 0361 2228174
Fax: 0361 2256417

Sabrina Rassbach
Steinmetzwerkstatt
Unter dem Taubertsberg 4
36433 Bad Salzungen
Tel: 03695 8580355
Fax: 03695 8580356
info@mein-steinzeichen.de





DAUERGRABPFLEGE: LANGFRISTIGE LÖSUNGEN GEGEN DAS VERGESSEN

In unserer schnelllebigen Zeit sind Gräber wichtiger denn je. Orte, die ein Innehalten ermöglichen und Raum für Erinnerungen lassen. Wer immer nach vorne schaut, braucht auch den Blick zurück. Gepflegte Gräber setzen ein bewusstes Zeichen gegen das Vergessen.

Das eigene Alter, wenig Zeit, viel Hektik, Arbeitsplatzwechsel, Umzug in eine andere Stadt – all das gehört zu unserem Leben. Dazu gehört auch, dass irgendwann einmal die Grabpflege nicht mehr alleine bewältigt werden kann. Was bleibt, ist die Sorge um die Grabstätte, die man jahrelang selber liebevoll gepflegt hat. Diese Sorge kann Ihnen Ihr Friedhofsgärtner nehmen. Mit dem Angebot der Dauergrabpflege übernimmt er die sorgfältige und fachgerechte Pflege eines Grabes, so lange Sie es wünschen. Ohne Kostensteigerung und mit garantierter Qualität. Dafür sorgt die berufsständische Organisation mit unabhängigen und regelmäßigen Kontrollen.

Das Leistungsspektrum reicht von der einfachen Pflege der Grabfläche bis hin zur außergewöhnlichen Grabgestaltung und -bepflanzung. Auf Wunsch übernimmt Ihr Friedhofsgärtner auch den liebevollen Blumengruß zu einem besonderen Gedenktag. Neben den gärtnerischen Leistungen kann sowohl der Erwerb als auch die fachgerechte Pflege des Grabmals, der Grabumfassung und des Grabzubehörs durch einen Steinmetz vereinbart werden.

Die Kosten richten sich nach den gewünschten Leistungen. Meist gilt: Die Dauergrabpflege ist günstiger, als Sie glauben.

In Thüringen garantiert die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen die Ausführung der vereinbarten Leistungen. Dies erfolgt über regelmäßige Kontrollen. Sollte ein Friedhofsgärtner nicht mehr in der Lage sein, die von Ihnen beauftragten Leistungen auszuführen, sucht die Treuhandstelle sofort einen kompetenten Nachfolger. So haben Sie die Sicherheit, dass das Grab über die vereinbarte Laufzeit in guten Händen ist.



PERSÖNLICHE VORSORGE: DIESE FREIHEIT SOLLTEN SIE SICH NEHMEN...

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl: In dieser oder jener Situation würde ich so und nicht anders handeln. Eine pragmatische Entscheidung, aus dem Kopf heraus formuliert. Tritt dann ein derartiger Fall wirklich ein, stellt sich den Betroffenen die Situation gänzlich anders dar – denn jetzt überlagert das Gefühl den Kopf. Das Ergebnis: Für die Betroffenen entwickelt sich die Einhaltung einer vielleicht Jahre zuvor getroffenen Entscheidung zur Quelle zusätzlichen Leids, zur Blockade, Trauer zu leben und zu überwinden.

Ein typisches Beispiel dafür ist die Entscheidung eines Ehepaares, sich anonym bestatten zu lassen. Das bedeutet Bestattung in einem Rasenfeld an einer für alle Angehörigen unbekanntem Stelle. Wie oft eine solche Entscheidung tragische Folgen hat, davon können Bedienstete aller Friedhöfe Bücher schreiben. Groß und vielschichtig ist die Palette der Versuche des lebenden Ehepartners oder auch der Kinder des Verstorbenen, doch noch herauszufinden, wo genau der Verstorbene beerdigt wurde. Dem oder der Hinterbliebenen fehlt zur Bewältigung seiner Trauer etwas sehr Wichtiges – das konkrete Grab als Ort der Trauer.

Eine entsprechende Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Wünsche festzuhalten und damit Ihre Angehörigen vor möglichen Fehlentscheidungen zu bewahren und sie damit emotional zu entlasten. Daher ist es besser, schon zu Lebzeiten alles sorgfältig geordnet zu haben.

Auch darum gibt es das Angebot der Dauergrabpflege. Sie ermöglicht es Ihnen, heute alles so verbindlich zu regeln, wie Sie es wünschen. Mit einem Vorsorgevertrag können Sie neben der Grabpflege und Grabgestaltung auch die Wahl der Bestattungsart festlegen. Zudem können Sie auch die würdevolle Bestattung sowie die Gestaltung des Grabmals frühzeitig über die entsprechende Grabmal-Vorsorge sichern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1516170.

ARBEITSPLATZ FRIEDHOF: DIE SPEZIALISTEN FÜR WÜRDIGE GRABSTÄTTEN

DER FRIEDHOFSGÄRTNER

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Haben Sie schon einmal überlegt, dass Friedhöfe in vielen Städten die größten zusammenhängenden Grünflächen darstellen? Orte ohne Autos und Lärm. Denn neben ihrer eigentlichen Bestimmung, nämlich letzte Ruhestätte und Ort der Besinnung zu sein, sind Friedhöfe so etwas wie die grüne Lunge unserer Städte.

Friedhofsgärtner haben ein vielseitiges Aufgabengebiet. Sie sind spezialisiert auf das Anlegen und Bepflanzen von Grabstätten, die Grabpflege sowie das Erstellen von Grabschmuck und Dekorationen. Bedeutung gewinnt zunehmend auch die Pflege des gesamten Friedhofes. Viele Friedhofsgärtnereien kultivieren einen Teil der Blumen und Pflanzen für die Grabgestaltung und die jahreszeitliche Wechselbepflanzung selbst. Spezielle Maschinen und Geräte erleichtern die Arbeiten.

Friedhofsgärtner stehen den Bürgern im Trauerfall und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Dies erfordert neben viel Sachverstand ein besonderes Verständnis für andere Menschen.

www.beruf-gaertner.de



DER STEINMETZ

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Seit Jahrhunderten werden Bauwerksteile, Fassaden, Denkmale, Bodenbeläge und Treppen von Steinmetzen und Steinbildhauern aus Naturstein und anderen Materialien gestaltet, hergestellt, restauriert und versetzt. Auch in diesem Handwerk hat High-Tech Einzug gehalten. Technisches Verständnis ist ebenso wichtig wie handwerkliches Können und gestalterische Phantasie.

Verwitterung und Umweltbelastung setzen historischen Bauwerken stark zu. Deshalb haben Steinsanierung und Denkmalpflege einen hohen Stellenwert. Fachliches Know-how und Geschick sowie ein Gespür für Baustile sind für diese anspruchsvollen Tätigkeiten unerlässlich.

Den Möglichkeiten zum Gestalten sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Jede Aufgabe ist eine neue Herausforderung, ganz gleich, ob es sich um eine Brunnenanlage, einen Gedenkstein oder um eine Skulptur handelt. Schriftgestaltung im Stein kommt ein besonders hoher Stellenwert zu. Buchstaben sind ein wichtiges Mittel, um Schriftbilder oder Reliefs zu erzeugen. Hierzu gehören Talent und ein hohes Maß an persönlichem Einsatz.

www.steinmetz-hessen.de



GELIEBT UND UNVERGESSEN – BLUMEN ZEIGEN EMOTIONEN

INFORMATIONSTERMINE DER FRIEDHOFSGÄRTNER

Jeder Mensch ist einmalig. Warum also per Katalog den Trauerschmuck für einen geliebten Menschen herausuchen? Ein nicht zu unterschätzender Aspekt der Trauerbewältigung ist Zeit. Nehmen Sie sich gerade in dieser emotional angespannten Situation – Zeit für eine ruhige Wahl der Trauerfloristik, die Ihre Wertschätzung und Ihr würdevolles Gedenken an den Verstorbenen ausdrückt. Blumen und Pflanzen können auf vielfältige Weise Trost spenden und Symbolik aufzeigen. Die Fülle und die Möglichkeiten floristischer Gestaltungen sind grenzenlos und sollten individuell abgestimmt werden – ganz gleich ob für die Trauerfeier, den Geburtstag, Hochzeitstag, Sterbetag des Verstorbenen oder einfach so – zum Gedenken rund um das Jahr.

Auf der Landesgartenschau 2015 in Schmalkalden geben Ihnen Floristen und Friedhofsgärtner neue Impulse für liebevollen Blumenschmuck am Grab. Neben klassischer und zeitgemäßer Trauerfloristik zeigen sie Ihnen Arrangements mit Sommerblumen aus dem Garten und von der Wiese und würdevolle Floristik für die Gedenktage.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 29. & 30. Mai 2015 | Friedhofsgärtner gestalten schöne Sommerbeete |
| 13. & 14. Juni 2015 | Klassische und zeitgemäße Trauerfloristik |
| 25. & 26. Juli 2015 | Sommerblumen aus dem Garten und von der Wiese |
| 29. & 30. August 2015 | Friedhofsgärtner gestalten schöne Herbstbepflanzungen |
| 12. & 13. September 2015 | Grabschmuck für die Gedenktage |

Für Rückfragen:

GARTEN & FLORAL K U L T U R
Beate Walther
Kloster 13
98530 Rohr
036844 40176
walther@gartengesellschaft.de





Mit freundlicher Unterstützung:



**Treuhandstelle für Dauergrabpflege
Hessen-Thüringen GmbH**

An der Festeburg 33
60389 Frankfurt am Main
Tel: 069 9047870

**Kostenlose Servicenummer:
0800 1516170**

www.treuhandstelle-thueringen.de



Vorsorge durch Sicherheit



Zeichen der Erinnerung



Leben braucht Erinnerung